

# PharmaServ aktuell

November 2003

für Kunden  
und Geschäfts-Partner

## PharmaServ auf der BioTechnica 2003

Zum ersten Mal präsentierte sich PharmaServ in diesem Jahr auf der BioTechnica in Hannover. Als Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand des Landes Hessen wurden die Schwerpunkthemen Technik & Instandhaltung sowie Standortvermarktung dargestellt.

Die Technologie Stiftung Hessen organisierte ein interessantes Rahmenprogramm mit Infoveranstaltungen rund um das Thema Biotechnologie. Den Höhepunkt bildete der Besuch des hessischen Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Dr. Alois Rhiel auf dem Stand. Andreas Neuhaus, Key Account Manager, hatte dabei Gelegenheit, dem Minister einen Einblick in das Leistungsspektrum der PharmaServ zu vermitteln.

„Die BioTechnica hat eindrucksvoll bewiesen, dass die Leistungen der PharmaServ auch außerhalb der Behringwerke Anklang finden. Unser Know-how und ein hohes Maß an Flexibilität sind Stärken, die uns vom Wettbewerb abgrenzen“, so das Resümee von



Gemeinschaftsstand des Landes Hessen auf der BioTechnica 2003

Zweites Schwerpunkthema war der Standort Behringwerke Marburg. „Die Infrastruktur am Standort Behringwerke ist optimal geeignet für Unternehmen aus den Branchen Pharmazie und Biotechnologie. Aus diesen Branchen wollen wir weitere Unternehmen hier ansiedeln, um die Attraktivität des Standortes weiter zu steigern“, erläuterte Hans-Jörg Titze, Produktlinienleiter Facilities, die Vorteile des Standortes Behringwerke dem interessierten Fachpublikum. Die BioTechnica ist mit 947 Aussteller-Firmen die bedeutendste Biotech-Messe in Europa und gewinnt immer mehr an internationaler Aufmerksamkeit.

Nähere Informationen zu den Messethemen erhalten Sie bei:

Andreas Neuhaus  
Telefon: (0 64 21) 39 60 13

[Andreas.Neuhaus@PharmaServ.de](mailto:Andreas.Neuhaus@PharmaServ.de)

## Einweihung Logistikzentrum am Standort Behringwerke

Am 17.11.2003 konnte das Bulk- und Fertigwarenlager im Logistikzentrum Görzhausen offiziell an Chiron Vaccines übergeben werden. Für den Standortbetreiber PharmaServ stellt dieses Projekt die Basis für eine deutliche

Verbesserung der Infrastruktur des Standorts Behringwerke dar. Das Bauprojekt wurde planmäßig innerhalb von acht Monaten realisiert.

– Fortsetzung auf Seite 2



Logistikzentrum Görzhausen

Ludger Niehues, Produktlinienleiter Technik & Instandhaltung (TIS), aus seinen interessanten Gesprächen mit potentiellen Neukunden.

Erste Kundentermine wurden bereits auf der Messe vereinbart.

## Fortsetzung: Einweihung Logistikzentrum am Standort Behringwerke

### Vielleitige Nutzungsmöglichkeiten

Zur weiteren Entwicklung der Angebotspalette baut PharmaServ die Lager- und Logistikdienstleistungen für die Kunden am Standort Behringwerke weiter aus.

So entstand als erste Baumaßnahme für Chiron Vaccines auf ca. 850 Quadratmetern eine hochmoderne Lagerstätte, mit Regal- und Kühllagerflächen. Das Pharma-Unternehmen wird das Logistikzentrum jedoch nicht nur zur Lagerung und Kühlung, sondern darüber hinaus auch zur Kommissionierung, Verpackung und zum Versand von Impfstoffen nutzen. Das Unternehmen rechnet damit, den Regelbetrieb Anfang 2004 aufnehmen zu können.

### Enge Zusammenarbeit

"Die Funktionsplanung dieses Projektes wurde von PharmaServ in enger Zusammenarbeit mit uns entwickelt und auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten", äußerte sich Erhard Dersch, Projektleiter Chiron Vaccines, zufrieden über die Firmen übergreifende Kooperation. Es wurden von PharmaServ regelmäßige Projekt-routinen durchgeführt, um die Wünsche und Anregungen des Kunden

rechtzeitig berücksichtigen zu können. So konnten während der baulichen Realisierung noch Optimierungen von betrieblichen Abläufen berücksichtigt und technisch umgesetzt werden.

### Zukunftsorientierte Maßnahmen für den Standort Behringwerke

"Als Standort-Dienstleister sehen wir unsere Aufgabe vornehmlich darin, den Standort Behringwerke strukturgerecht zu entwickeln und unsere Kunden mit attraktiven Infrastrukturleistungen zu versorgen", erklärt Thomas Janssen, Geschäftsführer PharmaServ die erheblichen Investitionen, die gemeinsam mit Chiron Vaccines in den nächsten Jahren getätigt werden. Ein weiteres Ziel dieser Maßnahmen ist es, durch Steigerung der Attraktivität, neue Firmen an den Standort Marburg zu holen. So verbessert das neue Logistikzentrum mit seinen geplanten ca. 9.300 Quadratmetern Gesamtfläche die Infrastruktur und die Verkehrswegesituation in allen Werksteilen ganz erheblich. Die Realisierung des zukunftsorientierten Logistik-Konzepts mit verschiedensten Funktionsbereichen wird von den Unternehmen am Standort Behringwerke mit Interesse verfolgt.



Während der Einweihungsfeier überreichte PharmaServ ein Aquarell vom Logistikzentrum an Chiron Vaccines. Von links: Thomas Janssen (Geschäftsführer PharmaServ), Hans-Jörg Titze (Produktlinienleiter PharmaServ - Facilities), Ulrich Triebel (Projektleiter PharmaServ), Thomas Lingelbach (Geschäftsführer Chiron Vaccines), Dietrich Möller (Oberbürgermeister Marburg).

## Projekt: H28 Anbau Nord am Standort Behringwerke Marburg

Nach umfangreichen Vorarbeiten fiel offiziell am 29. September der Startschuss für die Errichtung eines Anbaus an das Gebäude H 28 in nördlicher Richtung. Die Planung, Koordination, Steuerung, Ausführung und Überwachung der gesamten Baumaßnahme liegt in den Händen des PharmaServ-Bereichs Facilities / Baumanagement.



Baustelle H28

Der Anbau, der für die Produktionserweiterung eines neuen Influenza-Impfstoffs der Firma Chiron Vaccines errichtet wird, besteht aus sechs Geschossen. Das Gebäude hat eine Grundfläche von circa 685 m<sup>2</sup>, eine Nutzfläche von ca. 3900 m<sup>2</sup> und ein Volumen von ca. 20.000 m<sup>3</sup> umbauten Raum.

Der Produktionsbereich des 1. bis 5. Geschosses wird in Stahlbetonskelett-Massivbauweise mit vorgehängter Stahlbeton-Sandwichfassade ausgeführt. Das 6. Geschoss, in dem sich die Klima- u. Lüftungszentrale befindet, wird als Stahlkonstruktion mit Iso-Fassadenelementen und einem flach geneigten Pultdach erstellt.

Bereits im Mai diesen Jahres begannen mit dem Abbruch der Ge-

bäude H32 und H35, die vorbereitenden Maßnahmen für die Errichtung des geplanten Anbaus. Zur Sicherung der Energietrasse und des Michelbacher Wegs blieb die westliche Außenwand des Gebäudes H32 entlang des Michelbacher Wegs bestehen.

### Neuer Energiekanal für die Leitungen

Der größte Teil der Versorgung des Gebäudes H 28 mit Energien und Medien (Strom, Wasser, EDV usw.) erfolgt über Leitungen, die im Erdreich verlegt sind. Diese Leitungen müssen bei laufendem Betrieb gesichert, unterhalten und teilweise umgelegt werden. Nach Errichtung eines neuen Energiekanals, der eine dauerhafte Ost-West-Verbindung zwischen der Werkstrasse und dem Michelbacher Weg sicher stellt,



Energieleitungen

werden die vorhandenen Leitungen – während der laufenden Bauarbeiten und bei Aufrechterhaltung des Betriebes – verlegt.

Die Fertigstellung der Rohbauarbeiten ist für Juli 2004 geplant.



Nähere Informationen zum Bauprojekt erhalten Sie bei:

Manfred Studen  
Telefon: (0 64 21) 39 50 43

Manfred.Studen@PharmaServ.de

## Energie-Contracting – Energienutzung auf die effizienteste Weise

Mit den Leistungen des Contracting aus dem Dienstleistungsbe-  
reich Energien bietet PharmaServ seinen Kunden entscheidende  
Vorteile: Effektive Energieversor-  
gung mit hohen Einsparpotentia-  
len unter Berücksichtigung des  
Umweltschutzes und Schonung  
der Ressourcen.

In Zeiten steigender Energiekosten gewinnt die Ermittlung und Aus-  
schöpfung wirtschaftlicher Einspar-  
potentiale immer mehr an Bedeu-  
tung. Dabei dürfen Umweltschutz  
und Schonung der Ressourcen nicht  
außer acht gelassen werden.

„Mit den Contracting-Leistungen  
möchten wir unsere Kunden auf  
dem Sektor der Energieversorgung  
so weit wie möglich entlasten“,  
beschreibt Johannes Gerling, Pro-  
duktmanager Energien, den Nutzen  
dieser PharmaServ-Dienstleistung.  
„Durch Energie-Contracting wird  
eine deutliche Verbesserung von  
Effizienz und Wirtschaftlichkeit bei  
Anlagentechnik und Betriebsmitteln  
erzielt“.

Die Aufgaben von PharmaServ er-  
strecken sich in erster Linie auf die  
Ermittlung, Planung und Umsetzung  
von Einsparpotentialen in Gewerbe  
und Industrie. Hinzu kommen die Aus-  
nutzung von Synergieeffekten und  
die Wahl der für den Anwendungs-  
fall bestmöglichen Technologien.

### Leistungen des Contracting:

- Beratung, Planung und Installation aller Arten von Energieerzeugungs- und Energieverteilanlagen
- Beratung, Planung und Installation von Mess- und Regeltechnik für Energieanlagen
- Finanzierung und Betrieb der Anlagen
- Lieferung der benötigten Energieformen und Abrechnung der verbrauchten Energiemengen



Contracting

Die Angebote des Contracting sind unter anderem bei den Energiearten Wärme, Kälte, Strom, Wasser, Dampf und Druckluft angesiedelt.

### Energie-Contracting – ökonomische Energiedienstleistungen durch optimierte Versorgungslösungen

PharmaServ betreibt bereits mehrere Anlagen auf Basis des Energie-Contracting. Vor allem Kunden aus der pharmazeutischen Industrie, mit hohen Anforderungen an die Energieversorgung, nutzen diese Leistungen.

Die Aufgaben von PharmaServ bestehen hierbei in der Beschaffung, Erzeugung, Versorgung und Verteilung aller betriebsnotwendigen Energieformen für Gebäude, Anlagen und komplette Standorte. Darüber hinaus bietet PharmaServ für den erfolgreichen Einsatz eine umfassende Beratung.

Nähere Informationen zum Thema Contracting erhalten Sie bei:

Johannes Gerling  
Telefon: (0 64 21) 39 51 11

Johannes.Gerling@PharmaServ.de

## Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz (EHS) – als Komplettpaket

Vorbeugende Arbeitsmedizin, integrierte Arbeitssicherheit und aktiver Umweltschutz sind heute Kernelemente der sozialen Verantwortung von Unternehmen. Komplexe Rechtsvorgaben, konkrete Kundenanforderungen und interne Leitlinien müssen beachtet werden. PharmaServ bietet in diesen Bereichen umfangreiche Leistungspakete an.

### Beste Gesundheit für leistungsfähige Mitarbeiter

Betrieblicher Gesundheitsschutz ist eine wesentliche Voraussetzung für gesunde und motivierte Mitarbeiter. Zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter, bietet PharmaServ qualifiziertes Fachpersonal, neuestes technisches Equipment sowie ein umfassendes Angebot an arbeitsmedizinischen Leistungen. Die Betreuung in allen Bereichen des Gesundheitsschutzes gehört ebenso dazu wie Angebote auf dem Gebiet der Prävention.

### Effektive Arbeitssicherheit spart Kosten

Sichere Arbeitsbedingungen sind eine wesentliche Grundlage für den unterbrechungsfreien Arbeitsprozess. PharmaServ nutzt hierzu erprobte Maßnahmen, die zielgerichtet angepasst werden. Gemeinsam mit den Kunden sorgt PharmaServ für eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit.



EHS – Environment, Health and Safety

### Aktiver Umweltschutz zur Zukunftssicherung

Vorbeugende Maßnahmen zum Schutz von Luft, Gewässern und Böden sind ein wichtiges Element des nachhaltigen Wirtschaftens.

PharmaServ bietet Dienstleistungen für den betrieblichen Umweltschutz an, die Beratung, Projekt-Stellungen, Interne Schulung, Erstellung von Genehmigungsunterlagen und die Übernahme der betrieblichen Funktion der jeweiligen Beauftragten umfassen. Mit diesem umfangreichen Leistungsangebot sorgt PharmaServ dafür, dass sich die Kunden auf ihre eigentlichen Kernkompetenzen konzentrieren können.

Ob Einzellösung oder Komplettpaket – PharmaServ bietet die passende Leistung für jeden Kunden.

### Fünf Argumente für PharmaServ:

- Entlastung in den Bereichen Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit und Umweltschutz durch kompetente Unterstützung
- Umfassendes Leistungsangebot im kompletten Themenspektrum
- Individuelle, auf die jeweilige Situation und Zielsetzung zugeschnittene Einzelleistung oder Systemlösung
- Rechtssicherheit
- PharmaServ ist der Systemanbieter in Ihrer Nähe, mit langjähriger Erfahrung

Nähere Informationen zum Thema EHS erhalten Sie bei:

Werner Müller  
Telefon: (0 64 21) 39 20 45

Werner.Mueller@PharmaServ.de

## Neues Labor für Provalidis

**PharmaServ, Betreiber des Standortes Behringwerke, baute in einer Rekordzeit von vier Monaten ein Schulungslabor für den Aus- und Weiterbildungsdienstleister Provalidis um. Nun wurde es offiziell übergeben.**

Zellkulturtechnische, mikro- und molekularbiologische Praktika sind un-

Auf dem Bauplan standen Rohbau- und Innenausbauarbeiten einschließlich der haustechnischen Anlagen wie Elektro, Lüftung und Medienleitungen. Außerdem war eine komplette Entkernung zur Fußboden- und Deckenerneuerung notwendig. „Trotz dieser aufwändigen Aufgaben konnten die Umbauarbeiten termingerecht nach nur vier Monaten be-

**provalidis**  
Partner für Bildung & Beratung

erlässliche Bestandteile in der Aus- sowie Weiterbildung von Laboranten. Damit dies auf einem hohen Niveau geschehen kann, baute PharmaServ im Auftrag von Provalidis ein Schulungslabor um und brachte es auf den neuesten Stand der Technik.

Zusätzlich wurden neue Büroräume geschaffen. Zwei Mitarbeiterinnen und eine Auszubildende freuen sich nun über neue und moderne Arbeitsplätze. Die Umbaumaßnahmen hatten es in sich:

endet werden“, freut sich Provalidis-Projektleiter Bernd Batz und berichtet weiter: „Die Zusammenarbeit mit PharmaServ und der Firma Planum, die System-Labormöbel lieferte, funktionierte reibungslos, so dass wir den Terminplan einhalten konnten. Provalidis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist Dienstleister für Aus- und Weiterbildung sowie Beratung, seit 2 Jahren mit 11 Mitarbeitern am Standort Behringwerke ansässig und betreut dort 160 Auszubildende und 1800 Weiterbildungsteilnehmer.“



Die Beteiligten am gemeinsamen Laborumbau, von links nach rechts: Joachim Jentsch (Projektleiter Facilities bei PharmaServ), Thomas Janssen (Geschäftsführer PharmaServ), Stefan Ehrhard (Regionalleiter Provalidis) und Bernd Batz (Ausbildler bei Provalidis).

## Wirtschaftsstandort Marburg, Teil 2

**Die Wirtschaft der Universitätsstadt Marburg ist durch die ausgewogene Infrastruktur sowie das enorme Forschungs- und Wissenschaftspotenzial für die Zukunft gut aufgestellt. In unserer mehrteiligen Serie Wirtschaftsstandort Marburg möchten wir einen Überblick über den Wirtschaftsstandort Marburg geben.**

**Teil 2: Marburg - Weltbekannter Pharmazie-Standort**

*Ideales Netzwerk für pharmazeutische Forschung und Produktion*

Die Vielzahl der in Marburg ansässigen pharmazeutischen, biotechnologischen sowie medizinischen Unternehmen und Einrichtungen spricht für sich: Marburg bündelt ein umfassendes branchenspezifisches Know-how und verfügt über ein großes Netzwerk von Branchen-Insidern. Über 10.000 Menschen arbeiten in den Bereichen Gesundheit und Wissenschaft.



*Emil von Behring – Gründer eines Weltunternehmens*

Wer Impfstoff erwähnt, denkt zu Recht an Marburg und die Behringwerke. 1895 wurde der Mediziner Emil von Behring als Direktor des Hygiene-Instituts und akademischer Lehrer nach Marburg berufen. Für seine hier geleisteten Forschungen erhielt er 1901 den ersten Nobelpreis für Medizin. Damit wurde seine bahnbrechende Arbeit im Bereich der Serumtherapie gegen Diphtherie weltweit gewürdigt. Im Jahr 1904 gründete der Mediziner das „Behringwerk“.



Damit schuf er die Basis für ein Weltunternehmen der Pharmazie.

*Dynamischer Standort mit großem Potential*

Seit diesen Gründertagen entwickelte und wandelte sich der Standort Behringwerke stetig. Heute bestimmen die drei Pharma-Weltunternehmen Aventis Behring, Chiron Vaccines und Dade Behring die Forschung und Entwicklung zahlreicher Produkte, die von hier aus erfolgreich in alle Welt vertrieben werden. In den vergangenen Jahren haben sich auf Grund der interessanten Bedingungen am Standort Behringwerke neue Firmen u.a. auch Start-ups angesiedelt. Insgesamt sind hier rund 4.300 Mitarbeiter beschäftigt.

*Komplette Betreuung durch Standort-Dienstleister*

Am Standort Behringwerke profitieren die ansässigen pharmazeutischen Betriebe vom breiten Dienstleistungs-Portfolio der PharmaServ. Hier überzeugt der Standort-Dienstleister mit langjährigem, spezifischem Know-how, fundierter Erfahrung sowie einem guten Preis-/Leistungsverhältnis. Aber auch regionale Unternehmen aus Pharmazie, Industrie und Gewerbe gehören zum Kundenstamm. Unter dem Dach der PharmaServ werden Leistungsbau- steine aus Planung, Umsetzung, Gebäude-Management und -betrieb bis hin zur aktiven Instandhaltung angeboten.

**Jetzt kostenlos Standort-Broschüre „Unternehmensstandort Behringwerke Marburg“ anfordern bei:**

**PharmaServ Marburg GmbH & Co. KG**

**Tel: (06421) 39-60 00**

**info@PharmaServ.de**

## Qualifizierung und Validierung als Komplettleistung

Produkte und Wirkstoffe im pharmazeutischen Umfeld müssen sicher und reproduzierbar in der gewünschten Qualität hergestellt werden. Um dies zu gewährleisten, ist insbesondere die vollständige technische Qualifizierung und anschließende Validierung von Anlagen, Räumen und Geräten ein wesentlicher Bestandteil des Qualitätssicherungssystems in GMP- und GLP-Bereichen. Die Qualifizierung ist dabei der formale, dokumentierte und systematische Nachweis dieser Überprüfungen.

Als Betreiber des Pharmazie-Standortes Behringwerke Marburg hat PharmaServ über viele Jahre hin ein breites Know-how und umfangreiche Erfahrung im Bereich der Qualifizierung und Validierung pharmazeutischer Anlagen gesammelt.



Qualifizierung im Laborbereich

### Komplette Qualifizierungen aus einer Hand

PharmaServ bietet das gesamte Spektrum an Qualifizierungsleistungen für pharmazeutische Prozess- und Prozessnebenanlagen als Komplettangebot oder auch als einzelne Bausteine. Der reibungslose Ablauf ist dabei unser Anspruch. Hierzu liefert PharmaServ eine ganzheitliche Planung, die koordinierte und zeitnahe Umsetzung sowie die reibungslose Abarbeitung der einzelnen Arbeitsschritte mit den notwendigen technischen Fachdisziplinen.

Die GMP-gerechte Dokumentation und Bewertung der Qualifizierungsergebnisse runden das Leistungsangebot ab. Mit langjährigem Know-how und technischer Kompetenz können somit alle Qualifizierungsschritte aus einer Hand angeboten werden.



Qualifizierte Pharmaproduktionsanlage

### Planung und Ausführung mit GMP-Erfahrung

PharmaServ verfügt auf der Planungsseite über erfahrene technische Mitarbeiter, die das Regelwerk im pharmazeutischen Umfeld kennen und anwenden. Auf der ausführenden Seite stehen alle notwendigen Fachdisziplinen zur Verfügung, um Messungen und Überprüfungen vor Ort durchführen zu können. Dabei erfolgt die Arbeit innerhalb klar geregelter Abläufe unseres zertifizierten Qualitätssicherungssystems.

Auch für den Einsatz in hygienesensiblen Bereichen besitzen die Mitarbeiter der PharmaServ die notwendigen GMP- und FDA-Kenntnisse. Sie werden regelmäßig arbeitsmedizinisch auf GMP-Tauglichkeit untersucht. Bei Bedarf ist PharmaServ auch in der Lage, Personal mit spezifischem Impfschutz bereit zu stellen oder auch weiter reichende arbeitsmedizinische Monitoring-Maßnahmen zu erfüllen.

Das umfassende Leistungsangebot der Qualifizierung und Validierung nutzen Kunden am Standort Behringwerke Marburg für die unterschiedlichsten technischen Anlagen und Prozesse.

Nähere Informationen zur Qualifizierung und Validierung erhalten Sie bei:

Peter Michael Weimar  
Telefon: (0 64 21) 39 40 34

Peter-Michael.Weimar@PharmaServ.de

## Schlauchleitungen sicher betreiben

In Pharma- und hygienesensiblen Bereichen sind Schlauchleitungen für unterschiedlichste Einsatzzwecke weit verbreitet. Die korrekte Kennzeichnung und Prüfung dieser Schläuche sind für die Sicherheit des Personals und die Produktqualität von großer Bedeutung. PharmaServ liefert Schlauchleitungen, die den Normen- und Kundenanforderungen entsprechen und prüft die Schläuche vor der Inbetriebnahme sowie wiederkehrend in der gesamten Phase der Nutzung.

### DIN Normen regeln die Kennzeichnung

Für die korrekte Kennzeichnung von Schlauchleitungen gibt es Anforderungen, die im Wesentlichen durch spezifische DIN Normen geregelt sind. So sind Schlauchleitungen aus

### Prüfung und Terminüberwachung aus einer Hand

Oftmals werden Schläuche mit mehreren Durchflussstoffen und unterschiedlichen Druck- und Temperaturbereichen beansprucht. Um Sicherheitsrisiken für das Personal auszuschließen und die Qualität teurer Endprodukte nicht zu beeinträchtigen, sollte dem Zustand und dem sicheren Betrieb von Schlauchleitungen ein erhöhtes Augenmerk beigemessen werden.

Insbesondere bei Schlauchleitungen für sehr giftige, ätzende und brennbare Stoffe sind wiederkehrende Prüfungen durch die Betriebssicherheitsverordnung Pflicht und somit notwendig.

PharmaServ leistet das komplette Spektrum der notwendigen Prüfungen aus einer Hand.



Schlauchleitungen für unterschiedlichste Einsatzgebiete

nicht rostenden Stählen für chemische Stoffe nach DIN 2827 kennzeichnungspflichtig und wiederkehrend zu prüfen.

Die gleichen Bestimmungen gelten für Schlauchleitungen aus Elastomeren für Dampf und Heißwasser nach DIN 2825. Herstellerspezifische Angaben sowie Daten zu den Betriebsbereichen der jeweiligen Schlauchleitungen, ähnlich den Druckgeräten, sind demnach sichtbar und dauerhaft anzubringen.

Darüber hinaus bietet der Service-Partner seinen Kunden an, Schlauchleitungen in einem elektronischen Schlauchkataster aufnehmen zu lassen.

Somit kann die Prüfung sowie die Terminüberwachung als komplette Dienstleistung von PharmaServ bezogen werden. Hierbei kann wie gewohnt auf GMP-geschultes und arbeitsmedizinisch untersuchtes Fachpersonal zurückgegriffen werden.

Nähere Informationen zu Schlauchleitungen erhalten Sie bei:

Peter Michael Weimar  
Telefon: (0 64 21) 39 40 34

Peter-Michael.Weimar@PharmaServ.de

## Reise-Gesundheits-Shop

Ab sofort bietet die Werksärztliche Abteilung allen Mitarbeitern die Gelegenheit, für ihre Reise medizinisches Reisezubehör im Reise-Gesundheits-Shop zu erwerben. Von der Reiseapotheke für Europa und Tropengebiete über Desinfektions-Sets für Flächen und Haut bis hin zu Mückenabwehrschutzmittel und Moskitonetze steht eine ganze Produktpalette für Reisende zur Verfügung. Für Beschäftigte, die im Rahmen des G 35-Arbeiten unter besonderen klimatischen und hygienischen Belastungen im Ausland tätig sind, hält der Reise-Gesundheits-Shop eine besondere Reiseapotheke mit einem breit gefächerten Sortiment an Medikamenten und Verbandsmaterial zur Verfügung. Die Werksärztliche Abteilung von PharmaServ empfiehlt vor Reiseantritt eine kompetente, umfassende

Beratung durch einen reisemedizinisch ausgebildeten Arzt. Diese Beratung bietet die Werksärztliche Abteilung nach Terminabsprache an.



Nähere Informationen erhalten Sie bei:  
**Dr. Elisabeth Grieger**  
 Telefon (0 64 21) 39 22 21  
[Elisabeth.Grieger@PharmaServ.de](mailto:Elisabeth.Grieger@PharmaServ.de)

## Erfolgreiche Zertifizierung des PharmaServ Kalibrierdienstes (PKD)

Die Dienstleistungen des PharmaServ Kalibrierdienstes (PKD) entsprechen den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2000. Dies ergab eine zweitägige Systembegutachtung durch die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen DQS im Juli dieses Jahres. Das neue Zertifikat für den Geltungsbereich Produktentwicklung, Vertrieb, Kundenbetreuung und Erstellen von Kalibrierleistungen hat die Nummer 011816 QM.



Zertifikat DQS

Im Rahmen der Zertifizierung wurden unter anderem Prozessmanagement, Datenanalyse, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen sowie Dienstleistungserbringung zum Kunden begutachtet. "Die Reklamationsquote ist auf einem sehr niedrigen Niveau" und der Kalibrierdienst hat eine "strukturierte und durchgängige Ablageorganisation

zur Auftragsabwicklung", so die Auditorin der DQS. Der Kalibrierdienst ist seit 1997 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Wesentliche Merkmale der neuen Norm, die seit 2000 in Kraft ist, sind die Kunden- und Prozessorientierung, die PharmaServ im geforderten Maß nachweisen kann.

## Zulassung zur Vornahme von Gelbfieberschutzimpfungen im internationalen Reiseverkehr

Der PharmaServ Marburg GmbH & Co. KG wurde die Zulassung zur Vornahme von Impfungen oder Wiederimpfungen gegen Gelbfieber gemäß Kapitel III der Internationalen Gesundheitsverordnung (IGV) erteilt. Die Zulassung ist an Frau Dr. Elisabeth Grieger als verantwortliche Ärztin gebunden.

Gelbfieber ist eine Viruserkrankung, die vor allem in den tropischen Gebieten Afrikas sowie in Mittel- und Südamerika auftritt. Die Infektion wird durch den Stich der so genannten Gelbfieber-Mücken ausgelöst.

Krankheitssymptome sind Fieber, Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen. In der zweiten Phase der Infektion kommt es zu sehr hohem Fieber und inneren Blutungen. 50% aller Erkrankungen enden tödlich.

Bei Reisen in den so genannten Gelbfieber-Gürtel ist eine Gelbfieber-Schutzimpfung als Prophylaxe dringend zu empfehlen. Die Impfung gegen Gelbfieber gilt als eine sehr zuverlässig wirksame und in der Regel gut verträgliche Impfung, mit einem Impfschutz von 10 Jahren.

## Aktivitäten im Vertrieb

### InfoDok - jetzt auch bei MANN+HUMMEL im Einsatz

In den letzten Monaten ist es PharmaServ gelungen, auch die Firma MANN+HUMMEL als Kunden für InfoDok zu gewinnen.

Die Niederlassung in Speyer setzt die neue MySQL-Version von InfoDok ein. In diesem Werk sind ca. 500 Mitarbeiter beschäftigt.

Für MANN+HUMMEL war ein ausschlaggebendes Kriterium, dass InfoDok auf eine SQL-Datenbank aufbaut. Die Bereiche Qualität und Umweltschutz sind bei dem welt-

weit agierenden Unternehmen von großer Bedeutung. Dies macht deutlich, dass InfoDok von PharmaServ ein nützliches "EDV-Werkzeug" im betrieblichen Arbeitsablauf ist.

MANN+HUMMEL

Nähere Informationen zum Thema InfoDok erhalten Sie bei:

**Werner Müller**

Telefon: (0 64 21) 39 20 45

[Werner.Mueller@PharmaServ.de](mailto:Werner.Mueller@PharmaServ.de)

## Impressum

Herausgeber:

PharmaServ Marburg GmbH & Co. KG  
 Emil-von-Behring-Straße 76, 35041 Marburg  
 Telefon (0 64 21) 39 60 00  
 eMail [Info@PharmaServ.de](mailto:Info@PharmaServ.de)  
 Internet [www.PharmaServ.de](http://www.PharmaServ.de)